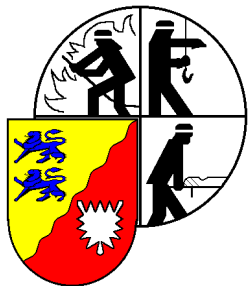


Der Löschzug-Gefahrgut



im
Kreis Rendsburg-Eckernförde



www.LZ-G.de

Einsatzmöglichkeiten des Löschzug – Gefahrgut

Der Löschzug-Gefahrgut (LZ-G) wird prinzipiell bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern sowie Mineralölen eingesetzt. Er unterstützt die örtlichen Feuerwehren und Gefahrgutwehren des Kreises.

Zusätzlich kann der LZ-G zur Unterstützung bei allen anderen Schadensereignissen eingesetzt werden, alle 50 Feuerwehrkameraden sind Atemschutzgeräteträger.

Generell kann der LZ-G auch von jeder Behörde u. Organisation mit Sicherheitsaufgaben angefordert werden. Dies wären z.B. das Umweltamt, die Polizei, der Rettungsdienst usw.

- ständige Analysen toxischer Gase mit speziellen Messgeräten
- punktuelle Messung toxischer Gase mit über 40 verschiedenen Arten von Prüfröhrchen
- Luft-, Wasser- und Feststoffprobennahme mit anschließender Analyse der ABC Gefahrenstoffe
- Probennahme für Massenspektrometer mit Analyse der ABC Gefahrenstoffe
- zusätzliche medizinische Rettungsausstattung für Säureunfälle, Unfällen mit toxischen Gasen und für CSA Träger
- Messungen von explosiven Gemischen
- Messungen radioaktiver Strahlung
- Feststellen von Wärmezuständen, z.B. von Acetylenflaschen
- Dekontamination von Personen und Einsatzkräften
- Aufspüren von Wärmequellen bei Zersetzungsprozessen
- Füllstandsanzeige durch Wärmebildkamera
- Brandgasmessung
- Abpumpen von Flüssigkeiten
- Be- und Entlüften im Explosionsbereich
- Beseitigung von Gewässerverunreinigung



- 350 kg Löschpulver
- 4 Schaumwasserwerfer
- Großflächiges Einschäumen von Gefahrenstellen
- 1000 Liter chemikalienbeständiges Schaummittel
- Sichern leckgeschlagener Gefahrgutbehälter
- Diverse Gefahrgutdatenbanken auf Laptop im KdoW
- Gefahrstoffberatung vor Ort oder per Telefon
- gemeinschaftliche Wasserrettung mit den Einsatztauchern der DLRG

externe Ausbildung

Ausbildung / Training

Der LZ-G steht natürlich auch zu Fachvorträgen, Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen zur Verfügung

Mitgliedschaft im LZ-G

Interesse geweckt ?

Dann einfach einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Du möchtest Aktiv dabei sein ?

Du hast die Voraussetzung zum Atemschutzgeräteträger?

Einfach zum Probendienst anmelden

Kontaktdaten für weitere Informationen:

Löschzug-Gefahrgut Kreis Rendsburg-Eckernförde
Graf-von-Stauffenberg-Str. 14

24768 Rendsburg

Tel. (04331) 21298 / [Mo 8 – 18 Uhr / Do 8 – 18 Uhr]

Fax: (04331) 352104

E-Mail: wache@lz-g.de

Lars Wichmann

Leiter LZ-G

(04331) 849541

Lars.Wichmann@LZ-G.de

Michael Laier

stv. Leiter LZ-G

(04331) 9459111

Michael.Laier@LZ-G.de

www.LZ-G.de

ein Teil unserer Fahrzeuge:

Tanklöschfahrzeug 16/25

komplette Dekonausstattung
Heißwasserdurchlauferhitzer
Duschzelt & Auffangbecken
450l AX Schaummittel & 2000l H₂O
Dachmonitor Wasser & Schaum



Gerätewagen Messtechnik

Messfahrzeug des LZ-G
Brand- & Chemiegas- Messungen
Radioaktive Messungen
Dokumentation der Messungen auf
Landkarten des Laptops



Rettungsboot 2

flexibel einsetzbar durch den
Kran vom Rüstwagen Gefahrgut
zum Ausbringen von Ölsperren
Unterstützung der Taucher



Rüstwagen - Gefahrgut

komplette Gefahrgutbeladung
Rollcontainer für spezielle Lagen
Kran & Seilwinden / Beleuchtung
20 KVA Stromversorgung & RTB 1



Kommandowagen

Führungsfahrzeug des LZ-G
zur Unterstützung der Wehren
Explosions- & Gaswarngeräte
Laptop mit Gefahrgutdatenbanken
Wärmebildkamera & Defibrillator



Gerätewagen Logistik

geländegängiger LKW
mit 1 to Hebebühne zum
Materialtransport zur Einsatzstelle

spezielle Gerätschaften und Materialien



ELRO Chemikalienpumpe
explosionsgeschützte Version
mit 2 Pumpgeschwindigkeiten.
Selbstansaugend für alle Säuren
und Laugen geeignet

Hochleistungslüfter

explosionsgeschützte Version
mit selbstaufrollendem 420V Kabel-
einzug vom RW-G sofort über das
interne 20 KVA Aggregat einsetzbar



HazMatID 360
Stoffbestimmung von
festen und flüssigen
Gefahrstoffen

RAID / PID / Prüfröhrchen

Stoffbestimmung von toxischen
gasförmigen Gefahrstoffen



Strahlenschutz - Messgeräte

Messung von Strahlenquellen



Brandgas-
messung
und
Unterstützung
beim Löschen
mit Schaum

Bergung von
Fässern nach
erfolgttem
Schauminsatz

